

PRESSEINFORMATION

Trendumkehr am Dämmstoffmarkt

Markterhebung 2017 bestätigt: Es wird wieder mehr gedämmt Schaumstoffe auf Niveau 2016, Mineralwolle mit leichtem Plus

Oberwaltersdorf (8. November 2018) – Es wird jetzt wieder mehr gedämmt! Das ist das erfreuliche Ergebnis einer aktuellen Markterhebung der GDI 2050 – Gebäudehülle+Dämmstoff Industrie 2050. So wurden 2017 insgesamt 6,155 Millionen Kubikmeter Dämmstoff in Österreich verkauft und verbaut. Das entspricht gegenüber 2016 einem Plus von 0,80 % oder 49.000 Kubikmeter.

Bis zum Jahr 2008 wies der heimische Dämmstoffmarkt ein kontinuierliches Wachstum auf – seither schwächelte der Absatz. 2014 wurde mit 5,65 Millionen Kubikmeter Dämmstoff das Niveau von 2008 (5,80 Mio. Kubikmeter) deutlich unterschritten. Der Mengenzuwachs des vergangenen Jahres ist in erster Linie den vermehrten Neubauaktivitäten zuzuschreiben. Der thermischen Sanierung fehlt es hingegen nach wie vor an Impulsen. Innerhalb der Dämmstoffarten stagnieren die Schaumstoffe, während Mineralwolle ein leichtes Wachstum gegenüber 2016 aufweist. Alternative Dämmstoffe auf Basis von Zellulose, Schafwolle, Hanf etc. hielten sich mit 0,22 Millionen Kubikmeter auf dem Niveau von 2016. Auch der Absatz von Holzwolle-Leichtbauplatten blieb konstant bei 0,02 Millionen Kubikmeter.

„Nachdem in letzter Zeit zum Thema Dämmstoffmarkt nicht nachvollziehbare Daten veröffentlicht wurden, haben wir beschlossen, wieder regelmäßig über unsere Mitglieder für valides Zahlenmaterial zu sorgen“, so Dr. Clemens Demacsek, Geschäftsführer der GDI 2050. „Die Daten für das Jahr 2018 werden im Frühjahr 2019 evaluiert und publiziert“.

Die Gebäudehülle+Dämmstoff Industrie 2050 hat sich als Organisation und Interessensvertretung der Dämmstoff- und Fensterindustrie, sowie weiterer Hersteller aus dem Bereich der Gebäudehülle zum Ziel gesetzt, die Energieeffizienz im Gebäudebereich signifikant zu verbessern und zukunftsfit zu machen. Zu den Mitgliedern der GDI 2050 zählen aktuell GPH – Güteschutzgemeinschaft Polystyrol-Hartschaum, Isobasalt GmbH, Internorm Fenster GmbH, IVPU Österreich, Sunpor Kunststoff GmbH und Villas Austria GmbH.

Dämmstoffarten	2016 in Mio. m ³	2017 in Mio. m ³	Veränderung gegenüber 2016
Schaumstoffe EPS, XPS und PUR	3,316	3,315	- 0,03 %
Mineralwolle Stein- und Glaswolle	2,550	2,600	+ 1,96 %
Alternative Dämmstoffe Zellulose, Schafwolle, Hanf	0,220	0,220	± 0,00 %
Holzwohle-Leichtbauplatten	0,020	0,020	± 0,00 %
Dämmstoffmarkt gesamt	6,106	6,155	+ 0,80 %

Foto: Demacsek_GDI2050.jpg

Bildtext: Dr. Clemens Demacsek, Geschäftsführung der GDI 2050

Fotocredit: GDI2050/Schuster

Rückfragen:

Dr. Clemens Demacsek

GDI 2050 – Gebäudehülle+Dämmstoff Industrie 2050

Brückenstraße 3, A-2522 Oberwaltersdorf

Tel.: 02253 / 7277, Fax: 02253 / 7277-4

E-Mail: info@gdi2050.at

Internet: www.gdi2050.at